

Seltene Pilzfunde 1935—39.

Beitrag zur Standortliste.

Von W. Villinger, Offenbach a. M.

Macropodia corium (Web.), Schwarzer Langfüßler, gesellig auf grasigem Wegrand im Waldpark. 24. 5. 35.

Geopyxis pustulata (Hedw.), Stinkender Kelchpilz, auf Humusboden an der Kesselbruch-Schneise (Mischw.); riecht ähnlich wie faule Kartoffeln. Sonderbar, bei allen zehn Exemplaren (auch bei den kleinsten) war der Kelchboden von 2—4 Schlitzen oder Löchern durchbohrt, so daß die Hüte leicht von den kurzen Stielen abbrachen, wenn man sie beim Aufnehmen daran erfaßte. 11. 6. 35.

Stropharia coronilla (Bull.), Krönchen-Träuschling, einzeln am grasigen Wegrand im vorderen Luhrw.; leicht kenntlich an der strahligen Riefung des Stielrings. Das Fleisch war nicht „ziemlich derb“, sondern eher fast gebrechlich. 3. 9. 35.

Lactarius sanguifluus (Paulet), Blut-Milchling, drei Stück beisammen am Rande des Mischw. auf der Karlshöhe (331 m) bei Wörth am Main. (Vgl. hierüber meine Arbeit in Z. f. P. Jahrg. 36, S. 122.) 16. 9. 35.

Telamonia helvelloides (Fr.), Welligverbogener Gürtelfuß, gesellig in einer feuchten Mulde des Stadtw. an der Heusenst. Landstr. 18. 9. 35.

Entoloma jubatum (Fr.), Rußblättriger Rötling, daselbst.

Psalliota villaticia (Brond.), Stinkender Riesen-Egerling, gesellig neben einem Gartenzaun an der äußeren Waldstr.; Fleisch (auch der Stiel an Druckstellen) läuft ziegelrötlich an. 28. 9. 35.

Dermocybe tabularis (Fr.), Flockiger Hautkopf, einzeln, Waldpark. 9. 10. 35.

Lactarius vietus (Fr.), Graufleckender Milchling, hie und da im Mischw. am Buchrainweiher. 12. 10. 35.

Polyporus fragilis (Fr.), Fleckender Porling, dachziegelig an altem Fichtenstumpf bei Hörstein (Spessart). 21. 10. 35.

Geaster Bryantii (Berk.), Bescheideter Erdstern, gesellig im Fichtenwald beim Wildhof. 5. 11. 35.

Pleurotus cornucopioides (Pers.), Rillstieliger Seitling, rasig und dachziegelig am Frostriß einer Buche an der Kesselbruch-Schneise. 29. 1. 36.

Naucoria temulenta (Fr.), Verbogener Schnitzling, einzeln zwischen Sternmoos im Nadelw. an der Blickfeld-Schneise. 14. 6. 36.

Panus conchatus (Fr.), Espen-Knäuling, rasig auf altem Buchenstumpf, Luhrw. Riecht unangenehm hefig. Sporen (fehlt bei Ricken): elliptisch, 7—8/3—5 μ , farblos.

Boletus pulverulentus (Opat.), Schwarzblauer Röhrling, hie und da, meist einzeln im Frankfurter Stadtw. (Buchen und Kiefern). 7. 8. 36.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [20_1941](#)

Autor(en)/Author(s): Villinger Wilhelm

Artikel/Article: [Seltene Pilzfunde 1935-39. Beitrag zur Standortliste 120](#)